

Sichtweisen	WEA	PV	Land(wirt)schaft	Strompreis	Finanzielle Teilhabe	Informationsbedarf	Verfahren der Beteiligung	Themen-Parkplatz
	Lärmschutz -> Hauptwindrichtung & natürliche Barrieren beachten	PV-Flächen Wind PV – mehr Dachflächen	Nischwitz Richtung Hohburger Schweiz: Nur Randgebiete für WEA nehmen, freie Sicht ins Tal lassen	Strom in Höhe der Einspeisevergütung beziehbar	Kommune als Betreiber + Haushalte können sich beteiligen	Mehr Informationen gewünscht	Als Bürgerin Info an Bürgermeister geben, wo Einfluss nehmen (bei Flächen)	Erdwärme als Alternative anbieten
		Der Mix macht es			Breite Bürgerbeteiligung und Teilhabe gemeinwohlorientiert	Akzeptanz - Minimum besprechen und verhandeln	Einfluss nehmen durch Teilnahme zur Stellungnahme	Dezentrale Lösungen
	WEA: Am Sommerstall nicht	PV auf kommunale Dächer	<b>PV in unterer Hanglage oder im Tal</b> - hier muss ich dir noch Fläche zeigen		Vorkaufsrecht / Vorkaufsprjektierungsrecht / "Vorbetriebsrecht" -> Gemeinde darf bei Projektanbahnung sich einklinken	Akzeptanz – Verteilungsgerechtigkeit	Stellungnahme nur mit Zustimmung Gemeinderat	Gesetzesänderung anstreben! Erzeugter Strom muss dem Erzeuger gehören. Und DER entscheidet, wem er den verkauft!
	WEA: Ja am Tannheimer Wald Richtung Röcknitz	Finanzielle Ausstattung der Kommunen für Dach-PV			Mitnahme der Bürger, wenn der Strom günstiger	Informationen prüfen -> auch Fehlinformationen	Antrag: Alles dokumentieren und an Bürgermeister und Räte geben	Aufforstung der Wälder
	Keine Extraversiegelung (keine Wege) für Windkraft Waldflächen sollten nur im absoluten Ausnahmefall für Windenergie genutzt werden	PV über Parkflächen, z.B. Einkaufszentren PV über Verkehrsflächen (z.B. Autobahn)						Wasserpreis subventionieren? (Trockenheit)  Gemeinde sollte „Tankstelle“ zum Bäume gießen anbieten (aus Brunnen)
	Notizen zu Ziffern auf der RPV-Karte:  2 - Wald schirmt eventuelle WEA (ab – Heider), Gebiet ist gut vorstellbar (2 Stimmen)  4 - Privater Schlosspark - Denkmalschutz - Tourismus > 1000 UN / Jahr - Wildkatzenkorridor / - Lehrpfad BUND - trauriger Smiley  6 – Erweiterung sinnvoll 7 – gute Ackerflächen, Windkraft nicht sinnvoll 8 – Schöne Kulisse, eher keine Windräder 9 – Repowering dort möglich 10 – nicht vorstellbar 11 – hinterer Bereich unproblematisch	Rest-Tageaulöcher für PV nehmen  Thallwitz: braucht mehr Ausbau > man könnte eventuell auch mehr Fläche ausweisen und diese an andere Kommune geben/verpachten (Potenzialausgleich)						
		12 - Landwirtschaftliche Bewässerungsflächen für PV nur eingeschränkt Deponie-Flächen Größe der PV-Flächen eingrenzen?						



Sichtweisen	WEA	PV	Land(wirt)schaft	Strompreis	Finanzielle Teilhabe	Informationsbedarf	Verfahren Beteiligung	Themen-Parkplatz
Chancen in den Erneuerbaren Energien	Versiegelung durch Fundamente				Breite Bürgerbeteiligung – auch finanziell / Teilhabe	Versorgungssicherheit - Speicherkapazität?	Verantwortung als Gemeinderat – als Vertreter der Bürger:innen	
Energieunabhängigkeit	Naturschutz vs. Erneuerbare Energien				Vergütung Pacht an die Bauern vs. Landwirtschaft	Wind im Wald? Rechtlicher Stand aktuell?	Rechtlich?! Sachgerechte Abwägung Grundgesetz / Verfassung	
Wie viel Strom wird hier gebraucht? Analyse -> daraufhin Fläche	Technologieoffenheit von WEA						Beteiligungsangebote in der LVZ schalten	
Gesundheitliche Bedenken berücksichtigen	Landschaftsbild EE ← -> Industrie							
	Was ist der Nutzen? – bei jedem Projekt –							
	Wenn Gemeinde S.-Öst von WEA mehr Abstand wg. Lärm							
	Abstände teilw. zu niedrig							
	Die 1000 m nicht unterschreiten!							
	Wind im Wald – Brandgefahr im Sommer							
	Heyda / Denkmal (Schloss / Mühle) > 1000 Übernachtungen im Jahr, weg von der Siedlung							
	Friedwald (Bennewitz) berücksichtigen							

Wo und wie ist Speicherkapazität?

Sichtweisen	WEA	PV	Land(wirt)schaft	Strompreis	Finanzielle Teilhabe	Informationsbedarf	Verfahren / Beteiligung	Themen-Parkplatz
Karten vom Bedenkentisch	Infraschall							
Menschenschutz? Leben sollte geschützt werden	Gefährdung durch Windräder z.B. Brand, Eisschlag		Abstand zur Bebauung		Vergütung bis 0,2 Cent an die Kommune – wo landet es?	Wert der Grundstücke	Unterinformiert	Es braucht Netz und Netzbetreiber muss handlungsfähig sein, selbst wenn B-Plan-Flächen vorhanden sind
Wir machen uns zu abhängig von einer Energieform	Wenn Gemeinde S.-Öst von WEA mehr Abstand wg. Lärm		2%-Flächen auszuweisen ist zu dogmatisch - besser erheben: wann brauchen wir wo und wieviel (mit konkreten Zahlen arbeiten)		Flächenbesitzer verfolgen individuelle Ziele entgegen gemeinschaftlicher Ziele	Attraktivität des Wohnortes?	Bürger war nicht bekannt, dass Stellungnahme erarbeitet wird > Wo war Info? Besserer Zeitpunkt (andere Regierung nächstes Jahr?)	Es braucht jemanden, der ins Netz investiert
Wir machen uns von 2 Energiearten abhängig PV & Wind	Bitte keine Windkraftanlagen mit Kontakt zum Vogelschutzgebiet Muldenaue bei Pausitz und Bach, (Vogel-)Flugverkehr Richtung Teiche		Konkurrenz zu Grünflächen		Unkenntnis: drohende Insolvenz bei Pachtflächen, wenn Erbschaftsfall eintritt (meist alte Flächenbesitzer)	Lärm? Wert von Häusern?	Veröffentlichung und Infos in Amtsblättern	Ableitung der produzierten Energie
Wenn zu viel Abwehr gegen Neues an Technologien - ein Grund zur Abwanderung der Jugend aus der Region	S 19: Photovoltaik > Schutzanspruch von Landwirtschaftl. Produkt Bitte <u>keine</u> Windkraftanlagen auf der Potenzialfläche Nr. 2631! Ich habe ausführlich dazu Stellung genommen (S. Schreiben vom 23.10.23, das Ihnen vorliegt) und begründet. – Kampfmeier		Bei Hauptwindrichtung mehr Abstand			Wetterauswirkung?	das ist alles Scheinbeteiligung - es gibt keinen wirklichen Einfluss	
Unter Druck ist Narrenfreiheit (neue Gesetze) möglich für begrenzte Zeit - Wo sind Werte?			Landschaftsprägende Höhen beachten			Austrocknung der Böden durch Bodenbewegung aufgrund Rotation der Windräder	Annahme/Skepsis: Hat eine der 4 Kommunen bereits jetzt schon Stellungnahme abgegeben?	
dahin lenken, wo es am wenigsten konfliktträchtig ist	Adler vor Ort im Wald Bennewitz		Verschandlung der Natur			Über Solarflächen regnet es wenig ab, B.hain hat schon so wenig Regen	Wie kann eine Stellungnahme entstehen und die Gemeinderäte sind nicht eingebunden?	
Es fehlt der bezug zum Verbrauch - 2%-Ziel ist zu "steril"	Schwarzstorch Seeadler (Vogel Möven) Nent / B.hain / Mühlbach	Eingriff vermeiden, versiegelte / vorbelastete Flächen nutzen	Ackerflächen werden trockener + zusätzlich Dürre			Erwärmung der Lufttemperatur durch Solarkraft > wie soll das grün sein und gegen die Klimaerwärmung? Versiegelung grüner, kühlender Flächen	zu kurze Zeiträume für Stellungnahme - übergeht Beteiligung	
das Thema Infraschall ehrlich bearbeiten - die Technische Anwendungsregel ist dazu ungeeignet	Abbau Neodym/Material für erneuerbare Energie extrem umweltschädlich / gesundheitsschädlich radioaktiv verseuchte Gebiete					Gutachten zwischen den Orten erstellen I Hauptwindrichtung wg. Infraschall (SW-Richtung Falkenhain)beachten	Beteiligungzeitfenster zu knapp - "friss oder stirb" ist Art bei Stellungnahme	
Gesundheit: Infraschall stärker prüfen + berücksichtigen (erkranken uvm.) Tier & Mensch in Studien belegt	Schwarzstorch, Seeadler	Gebäude (Dach) erstmalig nutzen				I Norwegen erkannt, dass Rückbau WEA eine Problematik ist - Müllentsorgung bedenken	Wie kann es sein, dass mit Eigentümern schon Gespräche geführt werden, obwohl die Standorte erst festgelegt werden sollen - Bedenken, dass Flächen bereits besetzt sind	
Es müssen bitte ALLE Faktoren einfließen - Beispiel Nischwitz mit massiven Überflügen von DHL möchte nicht auch noch Infraschall von Windrädern - ist uns klar, dass wir dabei sind landwirtschaftlichen Raum nachhaltig zu (zer)stören? Warum finden Windräder nicht an Großstädten statt? Windräder im Wal sind Tabu = Wasserspeicher! Trinkwasser ist das neue Gold Industriestandort Deutschland >> Verlagerung ins Ausland Recycling noch nicht genug bedacht >> Schadhafte vergraben?!	Die Nähe der WEA zur Wohnbebauung ist bedenklich!!!	PV: Versiegelung von Ackerflächen mit hohen Ertragswerten ausschließen				Es fehlen Informationen	Die Privatinitiativen privater Feldflächen müssen ebenso der Genehmigung oder der Ablehnung anheimfallen, wie staatliche Vorhaben. Zwischen Nischwitz und Großschepa sind schon Vertragsgespräche im Gange, um 260 m hohe Windräder aufzubauen. Das kann nicht sein ! Kein Windradbau ohne bestätigte B-Pläne = Zuständigkeit Kommunen Flächeneigentümer können nicht übergangen werden Information über Verläufe beim RPV fehlt - keiner weiß um Fristen zu Stellungnahmen	

**Sichtweisen**

Art. 20a GG:

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

Klimaschutz und Umweltschutz sind ... konträr. BGH: Klimaschutz hat Vorrang

Er hätte die Wikipedia-Seite nur bis unten lesen müssen!

Umweltschutz verliert an Bedeutung

Da stehen die Argumente.

Landes- und Bundesregierung soll Schaden und Nutzen abwägen

zu Potenzialfläche 263 Windenergie:

**Sichtweisen**

Geplante Fläche hat  
Höhenunterschied von 15 - 20 m  
Bei Starkregen > Überschwemmung  
in Pausitz

**Flächen**

Versickerungsfläche muss  
erhalten bleiben

Keine Ausgleichsflächen  
vorhanden, die Wasser  
zurückhalten

Vogelgebiet im Zusammenhang  
mit dem Vogelschutzgebiet  
Muldenaue: Weißstörche,  
Graugänse, Wildenten, Kraniche,  
Schwäne, Bussarde, Milane +  
seltene Kleinvögel  
Landschaft bekommt immer mehr  
Erholungswert